

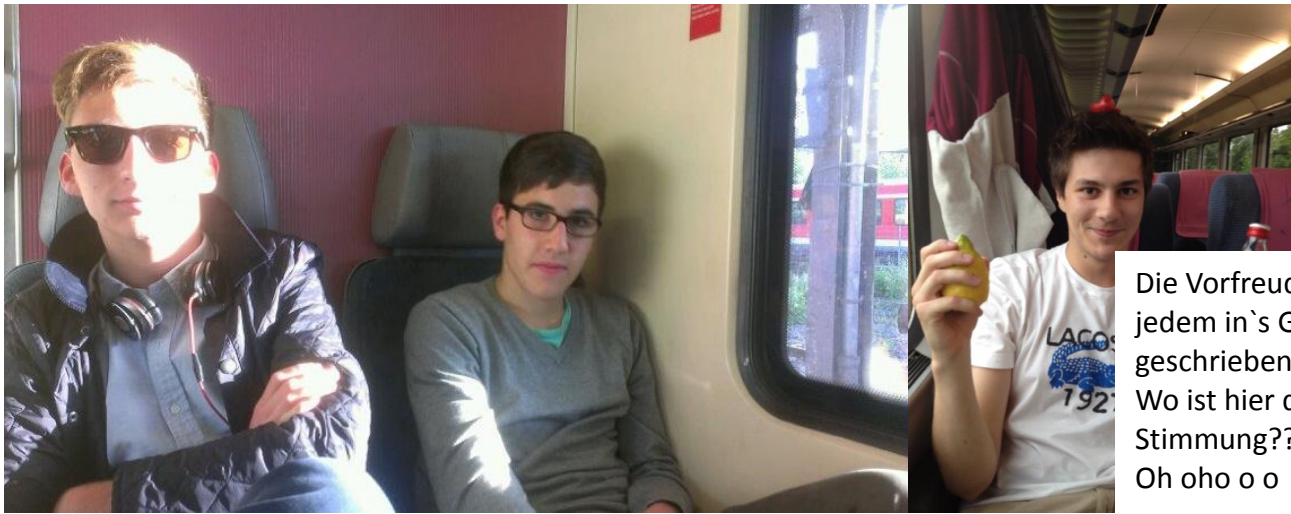
Kursfahrt 2012



Unsere Reiseroute:



Hinfahrt: Am 9.6.2012 um 6:55 Uhr startete unsere Kursfahrt in Mayen am Ostbahnhof!



Die Vorfreude steht jedem in's Gesicht geschrieben!
Wo ist hier die Stimmung??
Oh oho o o

Ankunft in Westerland war um 16:43 Uhr.

Von dort aus ging's mit dem Bus zu unserer Jugendherberge nahe List.

Dann bezogen wir unsere Zimmer.

Den Vorher- Nachhervergleich möchten wir an dieser Stelle auslassen.



Sonntag, Tag 1: Wattwanderung und Erlebniszentrum Naturgewalten



Der Tag begann mit dem ersten Programmpunkt: Wattwanderung!

Bei gefühlten -10°C , Windstärke 100 und im eisigen Watt erkundeten wir barfuß das beeindruckend exotische Tierreich der Wattbewohner. Dabei stießen wir auf so einige glitschige Würmer (Wattwurm, Bäumchenröhrenwurm), Krabben (Strandkrabbe), Muscheln (Herzmuschel, Sandklaffmuschel) und Schnecken (Wattschnecke, Pantoffelschnecke)



Die Truppe unterwegs im Watt!



Nach der Wattwanderung entmatschten wir unsere Füße und zogen mit eingefrorenen Füßen weiter ins Erlebniszentrum Naturgewalten :



Darin informierte man uns noch einmal genauer über die Insel Sylt mit all ihren verschiedenen Lebensräumen.



Die Ausstellung unterteilte sich in Klima, Wetter, Klimaforschung, Kräfte der Nordsee und Anpassung an den Lebensraum.

Gegen Abend gönnte sich die Gruppe nach getaner Arbeit und als Abschluss eines schönen ersten Tages EIN kaltes Erfrischungsgetränk. Begleitet von dem wunderschönen Gesang und den abwechslungsreichen Liedern der männlichen Fraktion genossen wir ein Glas „Syltkracher“.



Montag, Tag 2: Kutterfahrt zu den Seehundbänken



Unser Schiff: Die „Gret Palucca“



Auf geht's – Gut gelaunt geht es endlich los! Wir lassen List und den Hafen hinter uns!



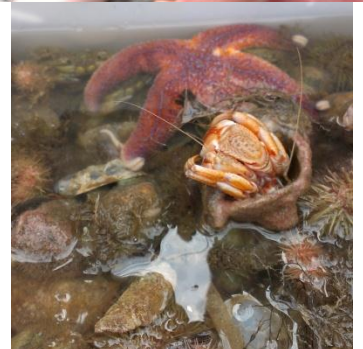
Unser Captain der MSS Niveau mit unserem Fang – bestehend aus...



Seespinne



Einsiedlerkrebse mit Muscheln, Seeigeln und Seesternen





Die sehr attraktiven Seehundbänke mit einem schönen Ausblick auf die Nordsee.

Leider konnten wir uns nicht annähern, da es sonst Bänke ohne Seehunde gewesen wären.



Die Freude an frischen Austern !



Es gab ein Happy End – allerdings ohne Eisberg

3. Tag, Dienstag der 12.6.2012

Sylt Aquarium

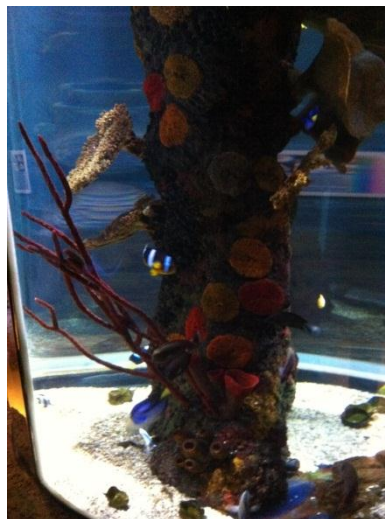
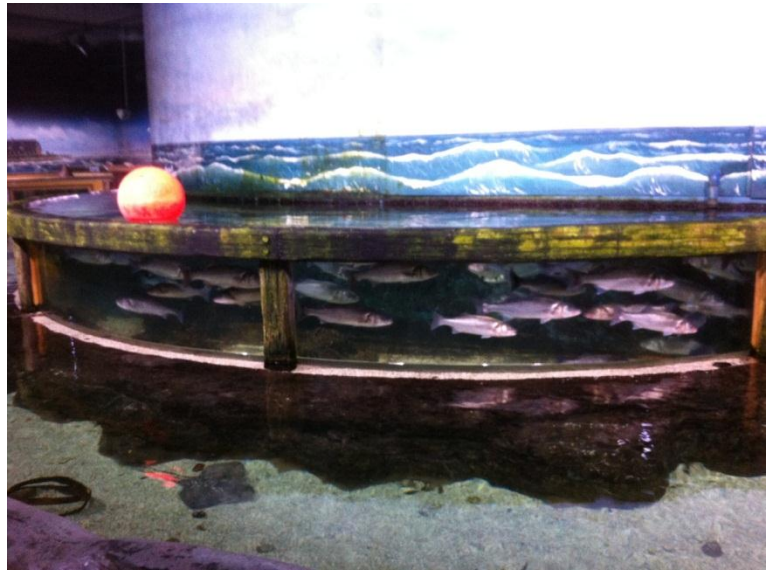
Wetter: Es war sonnig ☺, aber sehr windig.

Wir besichtigten das Sylter Aquarium in Westerland.



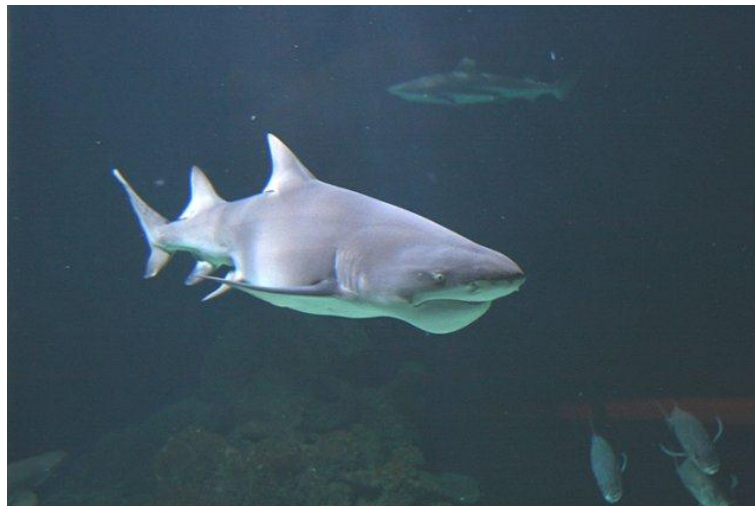
Dort gibt es in 18 Schaubecken, die 170.000 Liter umfassen, 1000 Meeresbewohner aus dem Wattenmeer, Mole und Halligen.

Anemonen, Krebse, Dorsche, Seewölfe, Rochen, Goldbrassen, Katzenhaie, Knurrhähne uvm. sind zahlreiche Bewohner.





Farbenprchtig und außerordentlich vielseitig sind die Fische in den Becken der tropischen Meereswelt. Die Becken sind 24 Grad warm und in ihnen leben die Herrscher der Ozeane-die Haie z.B. Zitronenhaie , Riffhaie, Zebrahaie, Leopardenstechrochen.



Am Ende hatten wir noch Zeit zur freien Verfugung. Hier noch ein paar Bilder von Westerland:

Die Innenstadt: Friedrichstraße



Ein typisches Friesenhuschen



Der Strand von Westerland:



Merkmal von Sylt:
Der Wind scheint einen fast umzuwehen ;)



4. Tag, Mittwoch, 13.06.2012

Dünenwanderung

Wetter: Es war etwas bewölkt, jedoch drang die Sonne zwischenzeitlich durch. Windig war es natürlich auch.

Auf dem Weg zur Wanderdüne. Diese Führung war eine Sondergenehmigung, da diese unter Naturschutz steht und nur 30 Mal im Jahr besucht werden darf.

Ab durch´s Naturschutzgebiet mit der ganzen Truppe.





Im Hintergrund ist die Wanderdüne zusehen, welche 30m hoch, 1,5km lang und 500m breit ist. Somit ist sie die höchste Düne Deutschlands. Sie wird auch als Weißdüne bezeichnet.



Anhand des Messstabs wird gemessen, wie weit die Düne in einem Jahr wandert. Während wir durch das Tal wanderten, wo viele Tiere sich zur Nacht hin hinbegeben, erläuterte uns die Führerin noch einiges über die Pflanzenarten dort.



Der Nachmittag stand uns ein weiteres Mal zur freien Verfügung, welchen einige am Strand verbrachten. Abends waren wir alle in List am Hafen, wo wir uns das Deutschlandspiel unter freiem Himmel am Meer ansahen.

Rückfahrt:

Am 14.6.2012 um 10:22 Uhr starte unser Zug Richtung Heimat in Westerland. Dank eines Personenschadens verzögerte sich unsere Fahrt um gefühlte 10 Stunden, sodass wir erst am späten Abend in Andernach eintrafen. Bilder von der Rückfahrt sind aus nicht erklärlichen Gründen nicht vorhanden 😊

